

Sanierung und Trockenlegung KiTa Hohe Str. 86

Bearbeitung: 2012-2014

Teilleistung: Bestandsuntersuchung, Tragwerksplanung LPh 2-8, Wärmeschutznachweis, Schallschutznachweis, Brandschutzkonzept

Auftraggeber: Landeshauptstadt Dresden, Hochbauamt

Die Kindertageseinrichtung Hohe Str. 86 ist in einem historischen Gebäude aus den 1890-er Jahren, einer ehemaligen Villa untergebracht.



Der Umbau zum Kindergarten erfolgte in den 1960-er Jahren als Nachkriegs-Instandsetzung nach Bombenschaden. Dabei wurden typische Spar- Bauweisen der DDR verwandt um z.B. das Dach zu ersetzen.

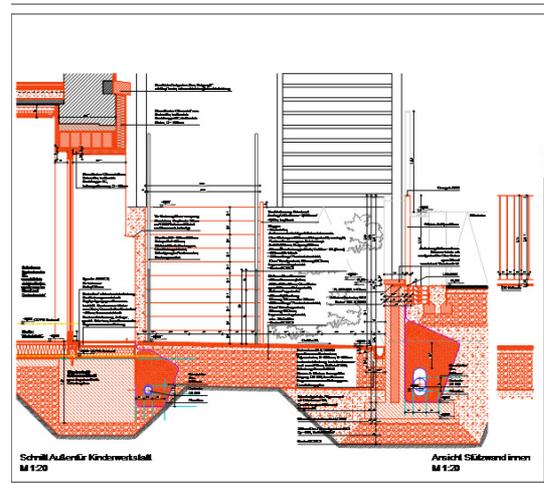
Bis 2008 wurden weitere Teilsanierungen durchgeführt (Fenster, Fluchttreppe).

Die Situation vor der Sanierung war nach Untersuchungen dennoch desolat:

Der mit Küche, Kinder- Personal- und Technikräumen voll genutzte Keller wies starke Schimmel- und Feuchteschäden sowie eine erhebliche Radonbelastung auf, die Gründung des Gebäudes lag teils zu weit frei, es waren gravierende Brandschutztechnische Mängel vorhanden.

Auch in den oberen Etagen wurden Schimmelschäden durch mangelnde Dämmung festgestellt.

Für die Sanierungsplanung wurde die Tragwerksplanung erarbeitet, die eine genaue Erfassung und Bewertung der vorhandenen Bausubstanz einschloss. Die Radondichtung der Untergeschossbauteile gegenüber dem Erdreich erforderte eine detailgenaue Abstimmung der beteiligten Planungen.



Wärme- und Schallschutznachweise, sowie das Brandschutzkonzept bilden die Grundlage der 2014/ 15 umzusetzenden Sanierung.

Der Bau wird im Sommer 2015 wieder zur Nutzung an den Kindergarten rückübergeben.